

## RISIKO

Es handelt sich um Werbematerial. Bitte lesen Sie die Prospekte, Nachträge, die Basisinformationsblätter (KID) und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) für die Fonds, die detaillierte Informationen über ihre Merkmale und Ziele enthalten, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Die Fonds sind Aktienfonds. Anleger sollten bereit und in der Lage sein, die Risiken einer Aktienanlage zu tragen. Der Wert einer Anlage und die daraus erzielten Erträge können aufgrund von Markt- und Währungsschwankungen sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Weitere Einzelheiten zu den Risikofaktoren finden Sie in der Dokumentation der Fonds, die auf unserer Website verfügbar ist.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Erträge zu.

## ÜBER DIE STRATEGIE

<b>Auflegung</b>	19.12.2013
<b>Sektor</b>	IA Asia Pacific Excluding Japan
<b>Manager</b>	Edmund Harriss Mark Hammonds
<b>Domizil EU</b>	Guinness Asian Equity Income Fund
<b>Domizil UK</b>	WS Guinness Asian Equity Income Fund

## INVESTITIONSPOLITIK

Die Fonds sind so konzipiert, dass sie Anlegern ein Engagement in hochwertigen dividendenzahlenden Unternehmen im asiatisch-pazifischen Raum bieten. Die Fonds werden mit dem Ziel verwaltet, Erträge und Kapitalwachstum zu erzielen. Sie investieren in profitable Unternehmen, die in den letzten zehn Jahren eine anhaltend hohe Kapitalrendite erwirtschaftet haben und gut aufgestellt sind, um auch in Zukunft eine nachhaltige Dividende zu zahlen. Die Fonds werden aktiv verwaltet. Der Guinness Asian Equity Income Fund verwendet den MSCI AC Pacific ex Japan Index nur als Vergleichsmaßstab. Der WS Guinness Asian Equity Income Fund verwendet ausschließlich den MSCI AC Asia Pacific ex Japan Index als Vergleichsbenchmark.

## INHALT

Kommentar	1
<b>Guinness Asian Equity Income Fund</b>	
Wichtigste Fakten	11
Performance	12
Wichtige Informationen	13
<b>WS Guinness Asian Equity Income Fund</b>	
Wichtigste Fakten	14
Performance	15
Wichtige Informationen	16

## PERFORMANCE

Im März verzeichnete der Fonds einen Rückgang von -6,3 % in EUR (Anteilsklasse Y) und übertraf damit die Benchmark MSCI AC Pacific ex Japan Net Total Return Index, die um -11,1 % nachgab.

Die starke relative Performance im März hat dazu geführt, dass sich die seit Jahresbeginn verzeichnete Underperformance des Fonds gegenüber der Benchmark verringert hat. In den ersten beiden Monaten des Jahres 2026 blieb der Fonds um 9,8 Prozentpunkte (pp) hinter der Benchmark zurück. Zum Ende des ersten Quartals blieb der Fonds um 3,7 pp hinter der Benchmark zurück und verzeichnete in den ersten drei Monaten des Jahres einen Rückgang von 2,4 %, während die Benchmark um 1,3 % zulegen konnte.

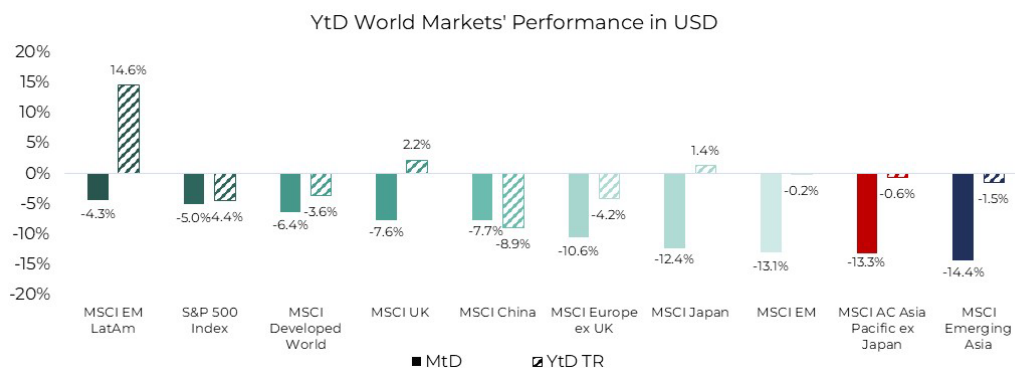
Fortsetzung des Kommentars auf der Rückseite.

## Guinness Asian Equity Income

Die im Folgenden dargestellten Markt- und Aktienrenditen sind in US-Dollar angegeben.

Die globalen Aktienmärkte beendeten das erste Quartal 2026 unter breitem Druck. Das Quartal verlief in zwei unterschiedlichen Phasen: Die ersten beiden Monate wurden durch anhaltend starke Investitionen im Bereich der künstlichen Intelligenz gestützt, doch im März kam es zu einer drastischen Verschlechterung, als die Eskalation des Konflikts im Nahen Osten die Energiemärkte in die Höhe trieb und eine neue Quelle der Unsicherheit für Aktien weltweit schuf.

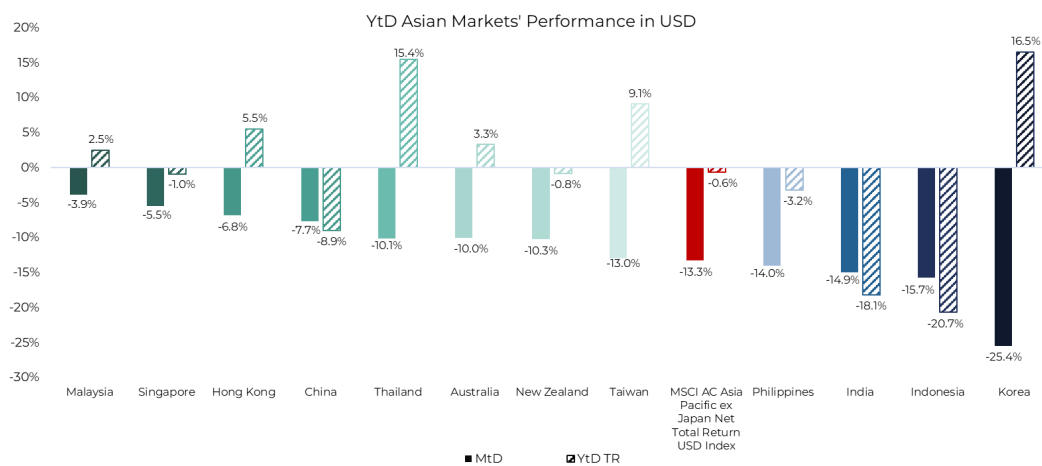
Alle Märkte verzeichneten im März Rückgänge. Der S&P 500 schloss mit einem Minus von 5,0 %, während der MSCI Developed World um 6,4 % nachgab. Europa und Japan verzeichneten stärkere Einbrüche, was die größere Anfälligkeit gegenüber dem Energieschock über industrielle Kostenkanäle widerspiegelte. Die Schwellenländer zeigten ein etwas differenzierteres Bild: EM LatAm schnitt mit einem Minus von 4,3 % am besten ab, während Emerging Asia mit einem Minus von 14,4 % im Monatsverlauf am schlechtesten abschnitt. Dieser krasse Unterschied spiegelt Asiens Abhängigkeit vom Nahen Osten hinsichtlich seines Energieverbrauchs wider. Zum Quartalsende befanden sich die meisten wichtigen Märkte im negativen Bereich, wobei EM LatAm den deutlichen Ausreißer darstellte, gefolgt vom Vereinigten Königreich und Japan, die beide moderate Zuwächse verzeichneten.



Quelle: Bloomberg, MSCI, Guinness Global Investors. Nettoerrenditen in US-Dollar zum 31. März 2026.

Die Auswirkungen der Eskalation im Nahen Osten machten sich vor allem über die Preise für Energie bemerkbar. Der Preis für Brent-Rohöl stieg im März deutlich an, nachdem die Straße von Hormus faktisch gesperrt worden war, wodurch etwa 20 % des weltweiten Ölangebots vom Markt genommen wurden. Diese Störung hat sich jedoch über Rohöl hinaus ausgeweitet. Die Preise für Flüssigerdgas (LNG) in Japan und Südkorea sind stark gestiegen, die knappe Verfügbarkeit von Naphtha schränkt die petrochemische Produktion ein, und Risiken für die Ammoniak- und Düngemittelversorgung dürften sich in Form von Druck auf die Preise für Agrarprodukte und Lebensmittel auswirken. Die Regierungen reagierten mit einer Kombination aus Maßnahmen zur Nachfragesteuerung und angebotsseitigen Maßnahmen, darunter die Ausrufung des nationalen Energie-Notstands durch die Philippinen und die Freigabe strategischer Ölreserven durch Japan zum ersten Mal seit 2022.

Innerhalb Asiens war die Wertentwicklung sehr uneinheitlich, was verdeutlicht, wie vielfältig und differenziert die Region als Anlageuniversum nach wie vor ist.

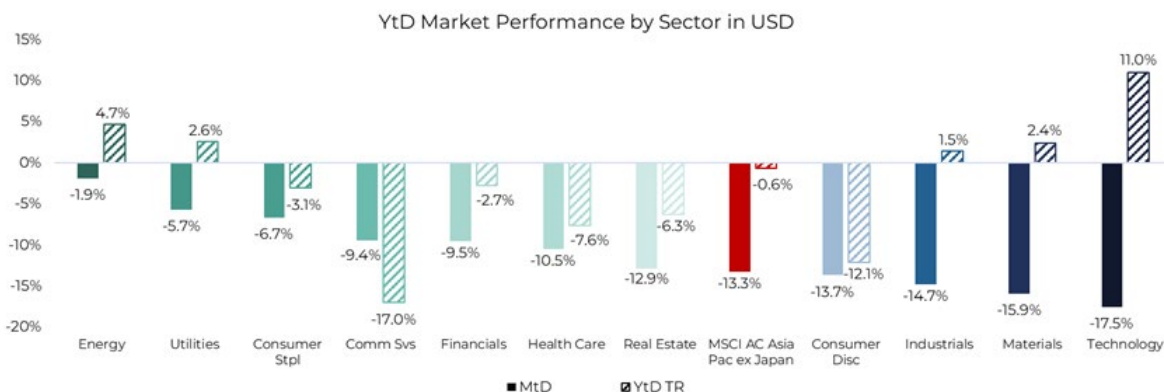


Quelle: Bloomberg, MSCI, Guinness Global Investors. Nettoerrenditen in US-Dollar zum 31. März 2026.

Während alle Länder im März Verluste verzeichneten, schnitt Malaysia mit einem Minus von 3,9 % relativ besser ab, was zum Teil auf seinen Status als Nettoenergieexporteur zurückzuführen ist. Umgekehrt gehörten Taiwan, Korea und Indien, die alle stark von Energieimporten abhängig sind, zu den Ländern mit der schwächsten Performance. Während Korea und Taiwan zuvor von der Nachfrage im Zusammenhang mit Investitionen in KI und Halbleiter profitiert hatten, löste die Kombination aus höheren Energiekosten und sich verändernden Zinserwartungen Phasen der Konsolidierung aus. Zudem belastete die Nachricht, dass Googles neuer KI-Kompressionsalgorithmus den Speicherbedarf erheblich reduzieren würde, die koreanischen Speicheraktien. In Indien sorgten der Druck durch höhere Ölpreise, eine rekordverdächtige Währungsschwäche und der größte monatliche Ausverkauf durch ausländische Investoren in der Geschichte Indiens für eine Reihe sich verstärkender Gegenwinde.

China hinkt weiterhin stärker aus innenpolitischen Gründen hinterher, darunter schwacher Konsum, anhaltende Anfälligkeit des Immobiliensektors und schwierigere Gewinnaussichten für Teile des Technologiesektors. Chinas politische Signale während der „Zwei Sitzungen“ im März (Nationaler Volkskongress und Politische Konsultativkonferenz des chinesischen Volkes) bekräftigten eher eine Botschaft der Kontinuität als eine entscheidende Wende in der politischen Unterstützung. Die Regierung verabschiedete den 15. Fünfjahresplan (2026–2030), wobei der Schwerpunkt weiterhin auf „hochwertiger Entwicklung“ sowie technologischer Eigenständigkeit und Innovation liegt, insbesondere in den Bereichen fortschrittliche Fertigung und KI-bezogene Sektoren.

Gleichzeitig gab es kaum Anzeichen für eine breit angelegte Nachfragestimulierung, da die politischen Entscheidungsträger einen zurückhaltenden Ansatz bei der Unterstützung des Konsumwachstums und der Immobilienbranche beibehielten. Der Fokus der Regierung scheint weiterhin auf längerfristigen strukturellen Zielen wie der Modernisierung der industriellen Basis, der Stärkung inländischer Lieferketten und der Verbesserung der nationalen Sicherheit zu liegen, anstatt auf einer kurzfristigen Wachstumsbeschleunigung. Dies hat die Bedenken der Anleger verstärkt, dass zwar Chinas strukturelle Ausrichtung klar bleibt, das kurzfristige Umfeld für Gewinne und Nachfrage jedoch wahrscheinlich verhaltener ausfallen wird als in früheren Zyklen.



Quelle: Bloomberg, MSCI, Guinness Global Investors. Nettoernditen in US-Dollar zum 31. März 2026.

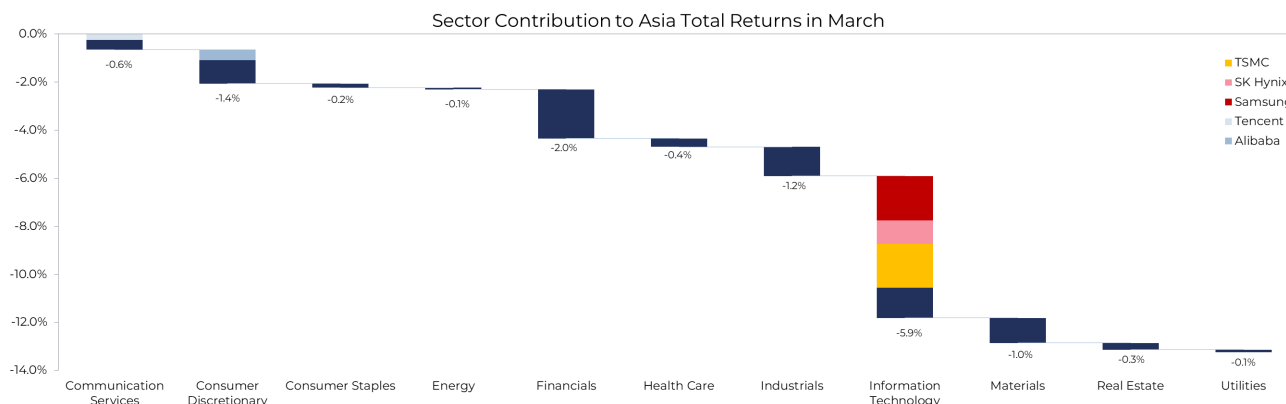
Die Branchenperformance verstärkte die auf Länderebene zu beobachtende Streuung. Märkte und Sektoren, die zu Beginn des Jahres eine Vorreiterrolle gespielt hatten, insbesondere solche mit Engagement in den Bereichen globales Wachstum und Technologie, wichen einer defensiveren Positionierung, da höhere Energiepreise und sich verändernde makroökonomische Erwartungen die Stimmung belasteten.

FONDSÜBERSICHT

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Erträge zu.

26 der 36 Titel im Fonds übertrafen im März die Benchmark, während 12 im ersten Quartal 2026 eine Outperformance erzielten.

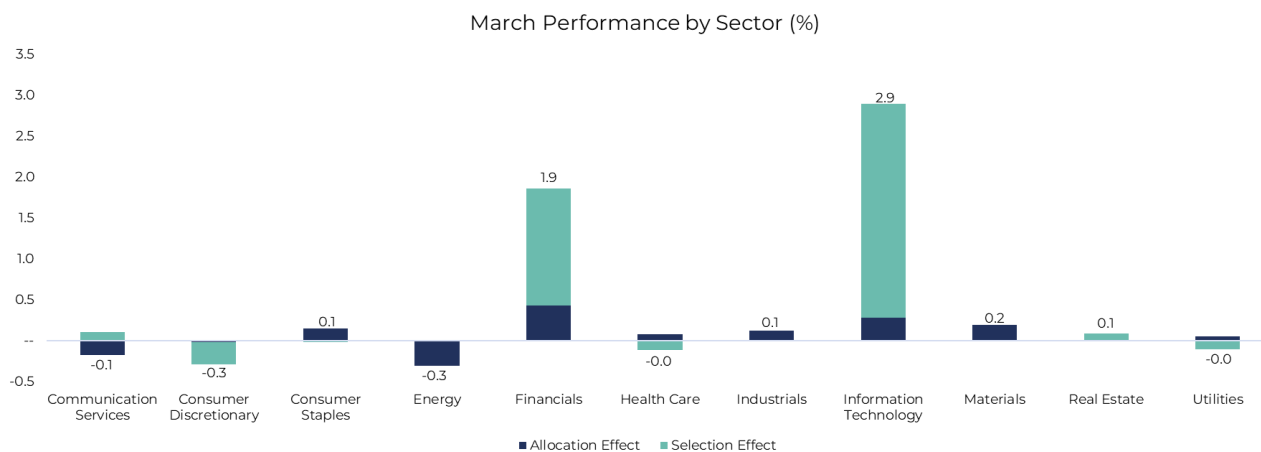
Wie bereits in früheren Kommentaren erwähnt, wurde die jüngste Outperformance gegenüber der Benchmark von einer kleinen Gruppe von Titeln getragen. Im März dominierte dieselbe Gruppe erneut die Renditen, trug diesmal jedoch zur Schwäche bei. TSMC, SK Hynix und Samsung Electronics waren für 35 % des Rückgangs der Gesamtrendite der Benchmark in diesem Monat verantwortlich, während Alibaba und Tencent weitere 5 % beitrugen – was erneut verdeutlicht, dass Diversifizierung zunehmend an Bedeutung gewinnt.



Quelle: FactSet, MSCI, Guinness Global Investors. Nettorenditen in US-Dollar zum 31. März 2026.

Im März profitierte der Fonds von einem moderaten positiven Allokationseffekt und einem starken positiven Auswahl-Effekt. Während sich unsere Untergewichtung im Energiesektor negativ auswirkte, trugen unsere Untergewichtung im Bereich der Rohstoffe, unsere Übergewichtung im Finanzsektor und unsere Untergewichtung im Technologiesektor positiv zur relativen Performance bei. Der starke Auswahl-Effekt im Finanzsektor ist größtenteils auf die von uns gehaltenen chinesischen Banken zurückzuführen, die von einer Kombination aus positiven Geschäftsergebnissen und einer sich verbessernden Stimmung in der Branche profitierten.

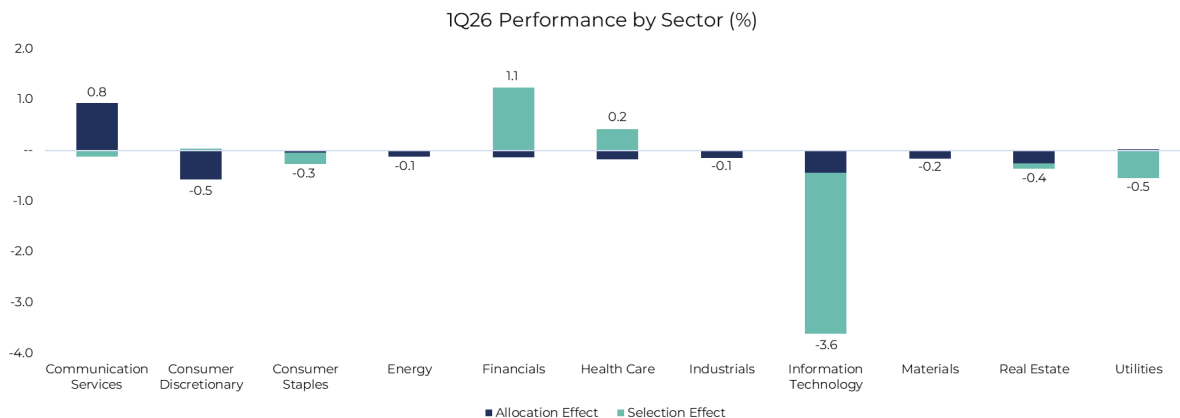
Im Technologiesektor belasteten Hon Hai und Largan Precision die Wertentwicklung des Fonds, doch dies wurde durch positive Beiträge der übrigen Technologiepositionen des Fonds mehr als ausgeglichen, wobei Elite Materials einen besonders starken Beitrag leistete und unsere Untergewichtung bei TSMC ebenfalls zu positiven relativen Beiträgen führte. Das Fehlen von SK Hynix und Samsung Electronics führte zu einem weiteren positiven Effekt der Titelauswahl. Zur Erinnerung: Es besteht eine Untergewichtung von TSMC aufgrund unserer Strategie der gleichgewichteten Streuung, und weder SK Hynix noch Samsung sind im Anlageuniversum des Fonds vertreten.



Quelle: FactSet, MSCI, Guinness Global Investors. Nettorenditen in US-Dollar zum 31. März 2026.

## Guinness Asian Equity Income

Zwar übertraf der Fonds im März die Benchmark, doch reichte dies nicht aus, um die Underperformance aus dem früheren Jahresverlauf vollständig auszugleichen. Im Quartalsverlauf verzeichnete der Fonds negative Allokationseffekte und negative Titelauswahl-Effekte, was vor allem auf unsere Untergewichtung von TSMC (3,7 % zum Quartalsende gegenüber 13,2 % bei der Benchmark) sowie darauf zurückzuführen war, dass wir weder Samsung noch SK Hynix im Portfolio hielten.



Quelle: FactSet, MSCI, Guinness Global Investors. Nettoerrenditen in US-Dollar zum 31. März 2026.

Ansonsten wirkte sich die Untergewichtung des Fonds im Sektor Kommunikationsdienstleistungen positiv aus, während unsere Übergewichtung im Sektor Nicht-Basiskonsumgüter die relative Performance beeinträchtigte. Ähnlich wie im Kommentar vom März war der starke Effekt der Titelauswahl im Finanzsektor weitgehend auf Banken (sowohl chinesische als auch andere) zurückzuführen. Im Sektor Versorger beeinträchtigte unsere einzige Position, China Resources Gas, die relative Performance. Das Unternehmen verzeichnete ein schwaches Jahr 2025, wobei der Nettogewinn aufgrund rückläufiger Neukundenanschlüsse um 13 % sank. Dennoch wird erwartet, dass die Dividende pro Aktie unverändert bleibt, was den Anlegern eine solide Rendite von ca. 5 % beschert.

Nachstehend finden Sie die drei Unternehmen mit der besten und schlechtesten Wertentwicklung des Fonds sowohl für März als auch für das 1. Quartal 2026.

## SPITZENREITER UND SCHLUSSLICHTER

## Aktienperformance im März: Spitzenreiter

**Die Industrial and Commercial Bank of China (ICBC)** war im März der Top-Performer des Fonds und legte um 6,1 % zu, was in erster Linie auf die Veröffentlichung ihrer Jahresergebnisse für 2025 am 27. März zurückzuführen war. Die Ergebnisse umfassten ein Gewinnwachstum von 2 % gegenüber dem Vorjahr sowie eine Stabilisierung der Nettozinsmarge (NIM), die gegenüber dem Vorquartal um 4 Basispunkte auf 1,30 % stieg. Noch wichtiger ist, dass sich auch die zugrunde liegenden Geschäftsfaktoren offenbar verbessern. Das Management rechnet mit einem Wachstum des Nettozinsertrags (NII), sofern es zu keinen weiteren Zinssenkungen kommt, und meldete ein starkes Wachstum der nicht zinsbezogenen Erträge (Non-NII) (+9 % gegenüber dem Vorjahr), das sowohl durch eine sequenzielle Beschleunigung der Gebühreneinnahmen als auch durch ein zweistelliges Wachstum der nicht gebührenbezogenen Erträge getrieben wurde. Die Bank verfügt weiterhin über eine starke Kapitalquote und eine gesunde Bilanz und verzeichnet einen Rückgang der Gesamtquote notleidender Kredite.

Ähnlich wie die oben genannte ICBC verzeichnete die **China Construction Bank (CCB)** im März einen Kursanstieg (+4,8 %), der auf Verbesserungen der Geschäftsentwicklung sowie zunehmend positive Prognosen des Managements zurückzuführen war. Die Nettozinsmarge (NIM) blieb stabil bei 1,30 %, wobei das Management für 2026 ein günstigeres NIM-Umfeld erwartet. Das Gesamtkreditvolumen stieg gegenüber dem Vorjahr um 8 %, wobei das Wachstum aus Unternehmenskrediten, Wechselfinanzierungen und Privatkundenkrediten resultierte. Die nicht zinsbezogenen Erträge stiegen gegenüber dem Vorjahr um 30 %, angetrieben durch ein Wachstum von 4 % bei den Gebühren und 100 % bei den Kapitalerträgen. Die Quote notleidender Kredite blieb weitgehend unverändert, und die Qualität der Vermögenswerte blieb stabil.

**Elite Material**, ein Hersteller von hochwertigen kupferkaschierten Laminaten (CCL), verzeichnete im März einen Anstieg um +3,8 %. Die anhaltend starke Nachfrage nach hochwertigen CCL-Produkten (insbesondere im Zusammenhang mit KI) hat das Angebot knapp gehalten und weiterhin Vorrang vor der Nachfrage nach CCL-Produkten der unteren Preisklasse. Dies führt wiederum zu Preissteigerungen und einer verbesserten Produktpalette. Darüber hinaus wird nun erwartet, dass Elite Material einen Teil seines Marktanteils bei NVIDIA zurückgewinnen wird, da das Unternehmen voraussichtlich der alleinige Lieferant für die CPX-LPU-Midplane von NVIDIA sein wird.

## Aktienperformance im März: Nachzügler

**Die Shenzhou International Group**, ein Strickwarenhersteller für globale Marken wie Nike und Adidas, verzeichnete im März einen Rückgang um 26,3 %, was zum Teil auf den anhaltenden Krieg im Nahen Osten, aber auch auf schwächere Ergebnisse im zweiten Halbjahr 2025 zurückzuführen ist. Die Bruttomargen sanken gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Prozentpunkte, da das Unternehmen die Kosten steigender US-Importzölle absorbierte und gleichzeitig mit steigenden Löhnen und einer Aufwertung des RMB konfrontiert war, was zu höheren Wechselkursverlusten führte. Das Management berichtete zudem von schwächeren Kundenaufträgen in den ersten beiden Monaten. Dies hat in Verbindung mit der aktuellen globalen Unsicherheit dazu geführt, dass das Management für 2026 ein Kapazitätswachstum im mittleren einstelligen Bereich prognostiziert.

**Hon Hai Precision** verzeichnete im März einen Kursrückgang von -24,8 % aufgrund schwächer als erwarteter Ergebnisse. Das Unternehmen meldete einen Nettogewinn, der 27 % unter den Konsensprognosen der Sell-Side lag. Der Großteil dieser Enttäuschung ist jedoch auf einen gemeldeten Steuersatz von 35 % zurückzuführen, der sowohl der höchste der letzten fünf Jahre ist als auch über den Markterwartungen liegt. Dieser höhere Steuersatz hängt im Wesentlichen mit Gewinnüberweisungen von Hon Hais ausländischen Tochtergesellschaften sowie mit Änderungen der internationalen Steuerpolitik zusammen. Abgesehen davon sieht das Management weiterhin eine Nachfrage nach AI-Grafikprozessor-Racks (GPUs), Wachstum bei anwendungsspezifischen integrierten Schaltkreisen (ASICs) für KI sowie stärker als erwartete Auslieferungen für Apples iPhone-17-Serie, was insgesamt ein zweistelliges Wachstum im Geschäftsjahr 2026 erwarten lässt.

**Haier Smart Home**, ein Hersteller intelligenter Haushaltsgeräte, verzeichnete im März aufgrund schwächerer Geschäftsergebnisse einen Kursrückgang von -22,5 %. Die Bruttomarge sank um 5,1 Prozentpunkte, während die operative Marge gegenüber dem Vorjahr um 3,2 Prozentpunkte zurückging. In den USA konnten Branchenrabatte und Zolleffekte durch Preiserhöhungen nur teilweise ausgeglichen werden. In China führte der Auslauf der Subventionen zu einer Verschlechterung des Produktmixes und einem Umsatzrückgang von 15 % gegenüber dem Vorjahr. Dennoch konnte das

Unternehmen Marktanteile hinzugewinnen, und das Management rechnet mit einem Tiefpunkt im 1. Quartal 2026, bevor im weiteren Verlauf des Jahres eine Erholung einsetzt.

### Aktienkursentwicklung im 1. Quartal 2026: Spitzenreiter

Zusätzlich zu den oben im Abschnitt „Spitzenreiter“ vom März genannten Gründen verzeichnete Elite Material in den ersten beiden Monaten des Jahres eine starke Kursentwicklung, die von der anhaltenden Nachfrage nach KI-Produkten getrieben wurde. Dies führte zu einem Kursanstieg von 54,9 %.

In ähnlicher Weise verzeichnete die **Taiwan Semiconductor Manufacturing Company (TSMC)** im ersten Quartal einen Kursanstieg von 11,7 %, bedingt durch die anhaltende Nachfrage aufgrund steigender Ausgaben für KI.

Wie bereits erwähnt, stieg die **China Construction Bank (CCB)** im ersten Quartal 2026 um 8,3 %, was auf grundlegende Verbesserungen im Geschäft und in den Management-Prognosen zurückzuführen ist, wie bei der Bilanzpressekonferenz im März festgestellt wurde. Die Bank profitierte zudem von einem allgemeinen Aufschwung im chinesischen Finanzsektor, der teilweise von Anlegern getrieben wurde, die in einem Niedrigzinsumfeld nach höheren Renditen suchten.

### Aktienperformance im 1. Quartal 2026: Nachzügler

**Hon Hai Precision** war die Aktie mit der schlechtesten Performance im Fonds und verzeichnete im ersten Quartal einen Rückgang von -20,3 %. Weitere Einzelheiten finden Sie im obigen Abschnitt „Nachzügler im März“.

**Shenzhou International Group** verlor im ersten Quartal 24,1 %. Weitere Einzelheiten finden Sie im obigen Abschnitt „Nachzügler im März“.

**Qualcomm** verlor in den ersten drei Monaten des Jahres 2026 24,2 %, obwohl das Unternehmen Rekordumsätze und einen Rekord-Gewinn pro Aktie vermeldete. Dies war auf die zunehmende Unsicherheit zurückzuführen, die durch die steigende Nachfrage nach Speicherchips in KI-Rechenzentren ausgelöst wurde. Der plötzliche Anstieg hat zu einer Verknappung des Speicherangebots sowie zu Preisunsicherheiten auf dem Smartphone-Markt geführt, wo die Mobilfunk-OEMs vorsichtiger geworden sind und ihre Lagerbestände sowie ihre Produktionspläne für Mobiltelefone reduziert haben. Infolgedessen lagen die Prognosen des Managements für das kommende Quartal unter den Markterwartungen, mit einer Umsatzprognose für Mobiltelefone von 6,0 Mrd. USD, was einem Rückgang von 13 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Wir bleiben gegenüber dem Unternehmen positiv eingestellt; die Umsätze aus den Segmenten Automobil und IoT dürften anziehen, und wir betrachten den Speicherpreisanstieg zwar als schmerzhaft, aber letztlich als vorübergehend.

## AKTUELL VERÖFFENTLICHTE ERGEBNISSE

Zur Erinnerung an unsere Leser: Unser Fokus liegt auf Unternehmen mit einer soliden operativen Performance, die mit einer starken Cashflow-Generierung einhergeht und sich in einem kontinuierlichen Dividendenwachstum widerspiegelt. In diesem Jahr sehen sich die Unternehmen mit einem Energieschock konfrontiert; im vergangenen Jahr waren sie mit einem Handels- und Zollschock konfrontiert. Erhebliche Störungen des Geschäftsumfelds sind mittlerweile ein regelmäßiges Phänomen, mit dem sowohl Unternehmen als auch Investoren umgehen müssen. Die Unternehmen im Portfolio haben die Herausforderungen des letzten Jahres gut gemeistert. Im Folgenden finden Sie kurze, zweizeilige Zusammenfassungen der bisher in diesem Jahr gemeldeten Ergebnisse der Portfoliounternehmen:

**JB Hi-Fi** – Umsatz im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 +7,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und Gewinn +7,1 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, wobei die Zwischendividende im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 23,5 % auf einen Rekordwert von 2,10 AUD stieg.

**Sonic Healthcare** – Die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2026 zeigten ein Umsatzwachstum von 16 % und ein Gewinnwachstum von 8 % nach Berücksichtigung der Auswirkungen der Inflation auf Löhne und medizinische Rohstoffe. Die Zwischendividende stieg gegenüber dem Vorjahr um 1 Cent (+2,3 %), was der bisherigen Praxis bei der Zwischendividende entspricht, wobei die größere Ausschüttung zum Jahresende am 30. Juni erfolgt.

Chinesische Banken: Die **China Construction Bank** und die **ICBC** übertrafen beide die Erwartungen; die **China Merchants Bank** lag im Rahmen der Erwartungen. Die Dividenden stiegen um 1 % bis 2 %. Alle sind nun zu einer halbjährlichen Dividendenzahlung übergegangen.

**Haier Smart Home** – Umsatz im Geschäftsjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr im mittleren einstelligen Bereich gestiegen und positives Gewinnwachstum im Vergleich zum Vorjahr, wobei die Dividende für das Geschäftsjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um ca. 10-15 % gestiegen ist. Umstellung auf eine halbjährliche Dividende.

**NetEase**, ein Videospielehersteller, meldete für das Geschäftsjahr 2025 ein Umsatzwachstum von 7 % und ein Gewinnwachstum von 15 % bei gestiegenen Margen. Die Dividende für das Jahr stieg um 15 % und entsprach damit dem Gewinnwachstum.

**Ping An Insurance** – Umsatz im Geschäftsjahr 2025 um 2,5 % gegenüber dem Vorjahr, Gewinn um 6,5 % gegenüber dem Vorjahr, Dividende um 8 % erhöht.

**Shenzhou International** – Umsatz im Geschäftsjahr 2025 um 8,1 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen, Gewinn jedoch um 7 % gesunken; die Dividende fiel um 7 %, wobei die Ausschüttungsquote von zwei Dritteln beibehalten wurde.

**Zhejiang Supor** – Der Umsatz blieb unverändert, doch die Margen wurden aufgrund höherer Vertriebskosten geschmälert. Die Dividende sank im Jahresvergleich um 7 % und entsprach damit dem Gewinn. Das Management erwartet für dieses Jahr höhere Margen und höhere Versandkosten, die von den Kunden getragen werden.

**BOC Hong Kong**: Der Gewinn stieg im Jahresvergleich um 5 %, wobei eine Erholung der Margen und Gebühren durch höhere Kreditkosten bei China-bezogenen Vermögenswerten ausgeglichen wurde. Die Dividende stieg im Jahresvergleich um 6,5 %.

**China Medical System** verzeichnete einen Umsatzanstieg von 10 % und einen Anstieg des Vorsteuergewinns um 5 %. Die Dividende stieg im Jahresvergleich um 9 %.

**China Overseas Land & Investment (COLI)** – Der Umsatz im Geschäftsjahr 2025 sank im Vergleich zum Vorjahr um 9 %, und der Gewinn ging im Vergleich zum Vorjahr um 18,5 % zurück. Die Ausschüttungsquote wurde beibehalten, wobei die Dividende entsprechend um 17 % im Vergleich zum Vorjahr sank.

**China Resources Gas** – Der Umsatz im Geschäftsjahr 2025 ging um 4,8 % zurück, während der Gewinn um 13,2 % sank. Die Gasmengen und die Zahl der Neuanschlüsse waren in diesem Jahr schwächer. Die Dividende blieb jedoch gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 0,95 HK\$.

**Korean Reinsurance** – Im Geschäftsjahr 2025 betrug das Umsatzwachstum 2,8 %, der Gewinn vor Steuern stieg im Vergleich zum Vorjahr um 16 % und der Gewinn nach Steuern um 2 %. Die Dividende stieg im Vergleich zum Vorjahr um 10 % bei einer Ausschüttungsquote von 36 %, gegenüber 33 % im Jahr 2024.

**Public Bank (Malaysia)** – Die Zinserträge stiegen um 2 %, die zinsunabhängigen Erträge um 10 %. Der Gewinn vor Steuern stieg um 6,8 %, und die Dividende stieg entsprechend um 7,1 % im Vergleich zum Vorjahr.

**CapitaLand Ascendas REIT** meldete einen Umsatzanstieg von 1 % und einen Anstieg der Nettoimmobilienrenten um 1,4 %. Die Dividende sank um 1,3 % aufgrund einer erweiterten Aktienbasis nach einer Kapitalbeschaffung für Akquisitionen zur Jahresmitte. Die Aktie notierte zum Quartalsende mit einer historischen Dividendenrendite von 6 %.

**CapitaLand Integrated Commercial Trust** meldete einen Umsatzanstieg von 2,1 %, einen Anstieg der Nettoimmobilienrenten um 3,1 % und eine Dividendenerhöhung um 6,4 %. Die Aktie notierte zum Quartalsende mit einer historischen Dividendenrendite von 5 %.

**DBS** – GJ25: Die Zinserträge stiegen um 1 %, die zinsunabhängigen Erträge um 6 %. Das Ergebnis vor Steuern blieb unverändert, während der Nettogewinn aufgrund höherer Steuerbelastungen um 3 % zurückging. Die Dividende stieg im Jahresvergleich um 8 %, da die Bank weiterhin Kapital zurückführt.

**Catcher Technology** – Die Ergebnisse für das 4. Quartal 2025 lagen mit einer Bruttomarge von 33 % über den Erwartungen; die operative Marge sank aufgrund höherer F&E-Aufwendungen um 5 % auf 13,7 %. Das Engagement im PC-/Notebook-Segment stellt einen Gegenwind dar. Die Schlussdividende sank im Jahresvergleich um 16 %.

**Elite Material** – Der Umsatz im Geschäftsjahr 2025 stieg um 46 %, der Nettogewinn um 53 %. Die Dividende stieg um 56 % bei einer Ausschüttungsquote von 61 %.

**Hon Hai Precision** – Der Umsatz im Geschäftsjahr 2025 stieg um 18 %, der Nettogewinn um 25 %. Die Dividende stieg um 24 %, was den Erwartungen entsprach.

**Largan Precision** – Der Umsatz im Geschäftsjahr 2025 stieg um 2,8 %, der Nettogewinn sank jedoch aufgrund geringerer Absatzmengen und Margen um 18 %. Die Gesamtjahresdividende sank um 17,9 %, was den Erwartungen entsprach. Seit Jahresende haben die iPhone-Verkäufe positiv überrascht, insbesondere in China. Das Unternehmen führt zudem Aktienrückkäufe durch.

**Nien Made Enterprise** – Der Umsatz im Geschäftsjahr 2025 stieg um 1,5 %, und die Margen haben sich bei einem Anstieg des Betriebsgewinns um 6 % verbessert. Die Dividende stieg im Jahresvergleich um 14 % bei einer Erhöhung der Ausschüttungsquote um 10 % auf 71 %.

**Novatek Microelectronics** – Der Umsatz im Geschäftsjahr 2025 ging um 2,1 % zurück, während der Gewinn aufgrund eines Margenrückgangs von 3 % um 19 % sank. Die Dividende sank um 18 %, was den Erwartungen entsprach. Nach einer schwierigen Phase hat das Management kürzlich einen zuversichtlicheren Ausblick für Display-Chips und den Smartphone-Markt außerhalb Chinas gegeben.

**Tisco Financial** – Der Umsatz stieg im Geschäftsjahr 2025 um 2,4 %, während der Nettogewinn um 3,5 % zurückging. Die Dividende bleibt unverändert bei 7,75 THB, was zum Quartalsende einer Rendite von über 6,5 % entspricht.

## AUSBLICK

Im Höhere Energiepreise haben bei der Betrachtung der Aussichten für asiatische Aktien eine neue Ebene makroökonomischer Unsicherheit geschaffen. Einen Monat nach Beginn des US-israelischen Konflikts mit dem Iran bleibt die Straße von Hormus praktisch gesperrt. Brent-Rohöl schloss am 31. März bei 118,35 USD pro Barrel, was einem Anstieg von über 63 % im Monatsverlauf entspricht – dem größten monatlichen Zuwachs in der Geschichte des Kontrakts. Die Folgen für die asiatischen Volkswirtschaften und Aktienmärkte sind tiefgreifend und uneinheitlich.

Wie bereits weiter oben in diesem Bericht erwähnt, ist Asien aufgrund seiner starken Abhängigkeit von Energieimporten aus der Golfregion besonders anfällig für anhaltende Versorgungsstörungen, wobei steigende Ölpreise sich unmittelbar auf die Inflation, die Leistungsbilanz und die Margen der Unternehmen auswirken. Politische Maßnahmen können zwar dazu beitragen, die unmittelbaren Auswirkungen abzumildern, beseitigen jedoch nicht die allgemeinen Herausforderungen, die durch die angespannte Energieversorgung und die weltweit angespannten Liquiditätsbedingungen entstehen.

Auch die Aussichten sind innerhalb der Region keineswegs einheitlich. Die starken Unterschiede in der Marktentwicklung im März unterstreichen, wie wichtig es ist, die Vielfalt der asiatischen Märkte zu berücksichtigen. Energie importierende, exportorientierte Märkte wie Korea und Indien haben sich als am anfälligsten erwiesen, während stärker auf den Binnenmarkt ausgerichtete oder energiepolitisch diversifizierte Volkswirtschaften, darunter China, relativ hohe Widerstandsfähigkeit gezeigt haben. Diese Streuung dürfte anhalten, insbesondere wenn die Energiemärkte von Volatilität geprägt bleiben, was die Bedeutung einer Ländergewichtung und einer Branchengewichtung gegenüber einem breiten regionalen Engagement unterstreicht.

Mit Blick auf die Zukunft wird die Entwicklung der Märkte weitgehend vom Verlauf des Konflikts und dessen Auswirkungen auf die Ölpreise abhängen. Ein Deeskalationsszenario würde wahrscheinlich zu einem Rückgang der Energiepreise und einer Erholung der Risikoanlagen führen. Eine länger andauernde Störung würde jedoch den Druck auf die Wachstumserwartungen und Margen in ganz Asien aufrechterhalten, insbesondere in energieabhängigen Volkswirtschaften. In beiden Fällen dürfte das Umfeld volatiler und weniger nachsichtig bleiben als zu Beginn des Jahres.

Zudem haben die Ereignisse im März gezeigt, dass geografische und sektorale Diversifizierung nicht nur ein Instrument des Risikomanagements ist, sondern ein entscheidender Erfolgsfaktor, wobei sich selbst innerhalb derselben Region erhebliche Performanceunterschiede abzeichnen. Die Kombination von Engagements in Märkten mit unterschiedlichen

## Guinness Asian Equity Income

Wirtschaftsstrukturen sowie eine ausgewogene Mischung aus defensiven und Wachstumssektoren bieten eine höhere Widerstandsfähigkeit, um externe Schocks zu bewältigen und gleichzeitig in Zeiten der Unsicherheit investiert zu bleiben.

Schließlich sind wir weiterhin der Ansicht, dass Qualität in diesem Umfeld der beständigste Anker bleibt. Unternehmen mit dauerhaften Wettbewerbsvorteilen, soliden Bilanzen und der Fähigkeit, Cashflows über Konjunkturzyklen hinweg aufrechtzuerhalten, sind am besten aufgestellt, um höhere Inputkosten und eine unsichere Nachfrage zu bewältigen. Während das strukturelle Wachstumspotenzial in Asien intakt bleibt, dürfte der Weg dorthin uneinheitlicher verlaufen, wobei die Renditen zunehmend von Fundamentaldaten und weniger vom allgemeinen Markt-Beta bestimmt werden.

Zum Monatsende notierte das Portfolio bei einem geschätzten 1-Jahres-KGV von 11,2 auf Basis der Konsensschätzungen für die Gewinne, die in den nächsten drei Jahren laut Konsens mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 7,9 % steigen sollen.

### **Portfoliomanager**

Edmund Harriss  
Mark Hammonds  
Valerie Huang

**GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - FAKTEN ZUM FONDS**

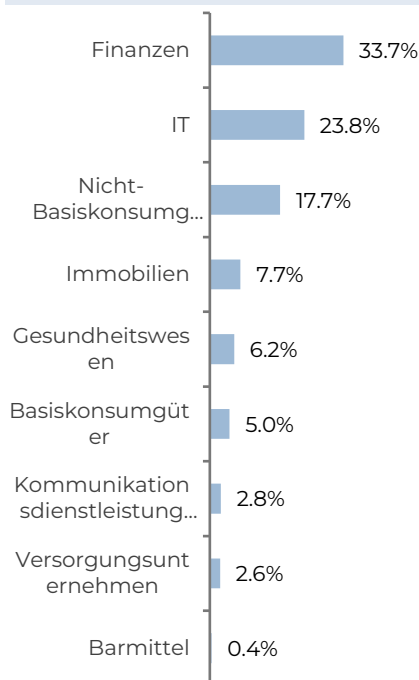
Fondsgröße	\$273.3m
Auflegungsdatum	19.12.2013
OCF	0.77%
Benchmark	MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR
Historische Dividendenrendite	4.1% (Y GBP Dist)

**GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - PORTFOLIO**

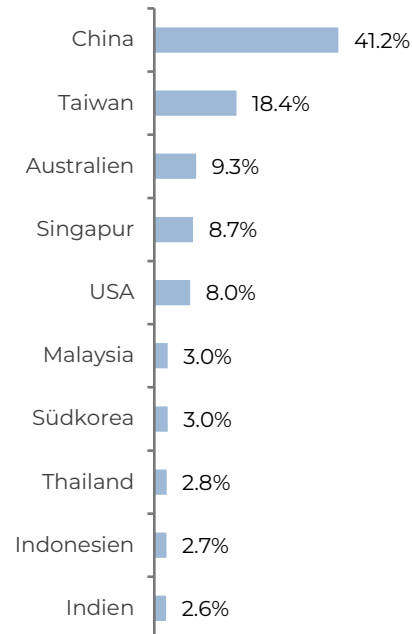
**10 größte Positionen**

BOC Hong Kong	3.8%
Taiwan Semiconductor	3.6%
ICBC	3.5%
China Construction Bank	3.4%
DBS Group Holdings	3.4%
China Medical System	3.2%
Ping An Insurance	3.1%
Suofeiya Home Collection	3.0%
Sonic Healthcare	3.0%
Public Bank Bhd	3.0%
10 größte Positionen	32.9%
Anzahl der Positionen	36

**Branchengewichtung**



**Ländergewichtung**



## Guinness Asian Equity Income Fund

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus.

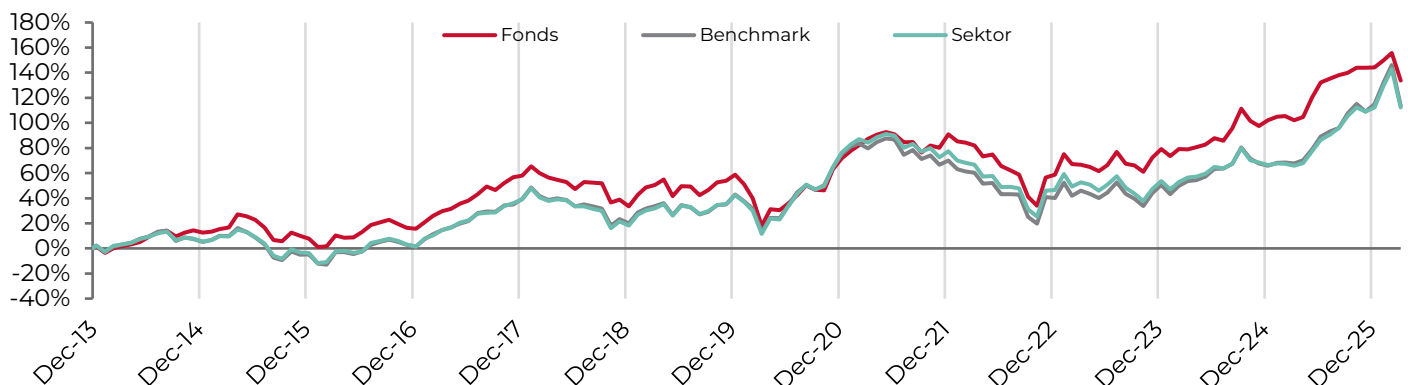
### GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - FONDSPERFORMANCE

Gesamtrendite (GBP)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	-6.8%	-2.3%	+13.3%	+31.5%	+30.6%	+131.1%
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	-11.6%	+1.4%	+24.6%	+37.2%	+24.3%	+139.7%
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	-10.9%	+2.0%	+25.3%	+30.4%	+20.6%	+137.4%
Gesamtrendite (USD)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	-8.5%	-4.2%	+15.8%	+40.3%	+24.8%	+112.2%
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	-13.3%	-0.6%	+27.3%	+46.3%	+18.8%	+119.9%
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	-12.6%	+0.0%	+28.0%	+39.1%	+15.3%	+117.8%
Gesamtrendite (EUR)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	-6.3%	-2.4%	+8.5%	+32.3%	+27.3%	+109.8%
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	-11.1%	+1.3%	+19.4%	+37.9%	+21.2%	+117.5%
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	-10.4%	+1.9%	+20.0%	+31.2%	+17.6%	+115.5%

### GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - JAHRICHE

Gesamtrendite (GBP)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+12.6%	+14.9%	+6.4%	-6.3%	+12.2%	+4.8%	+14.4%	-10.3%	+24.6%	+28.2%
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	+20.6%	+12.1%	+1.3%	-7.1%	-2.0%	+18.7%	+14.6%	-8.6%	+25.1%	+27.3%
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	+19.0%	+10.0%	-1.0%	-6.9%	+1.5%	+20.0%	+15.8%	-9.8%	+25.3%	+25.7%
Gesamtrendite (USD)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+20.9%	+12.8%	+12.7%	-16.8%	+11.1%	+8.1%	+19.0%	-15.5%	+36.5%	+7.5%
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	+29.6%	+10.2%	+7.4%	-17.5%	-2.9%	+22.4%	+19.2%	-13.9%	+37.0%	+6.8%
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	+27.8%	+8.1%	+4.9%	-17.3%	+0.5%	+23.8%	+20.4%	-15.1%	+37.2%	+5.3%
Gesamtrendite (EUR)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+6.6%	+20.4%	+8.9%	-11.4%	+19.6%	-0.8%	+21.2%	-11.2%	+19.9%	+10.7%
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	+14.2%	+17.5%	+3.7%	-12.1%	+4.5%	+12.3%	+21.3%	-9.6%	+20.3%	+10.0%
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	+12.6%	+15.3%	+1.4%	-11.9%	+8.2%	+13.6%	+22.7%	-10.8%	+20.5%	+8.5%

### GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - PERFORMANCE SEIT AUFLAGE (USD)



Quelle: FE fundinfo zum 31.03.26. Anleger sollten beachten, dass Gebühren und Kosten dem Kapital des Fonds belastet werden. Dies reduziert die Rendite Ihrer Anlage um einen Betrag, der der Total Expense Ratio (TER) entspricht. Die aktuelle TER ist 0.77%. Die Renditen für Anteilsklassen mit einer anderen TER variieren entsprechend. Zudem fallen Transaktionskosten an, wenn ein Fonds Wertpapiere kauft oder verkauft. Die Wertentwicklung spiegelt keinen Ausgabeaufschlag wider; ein solcher Aufschlag reduziert ebenfalls die Rendite.

**WS GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - FAKTEN ZUM FONDS**

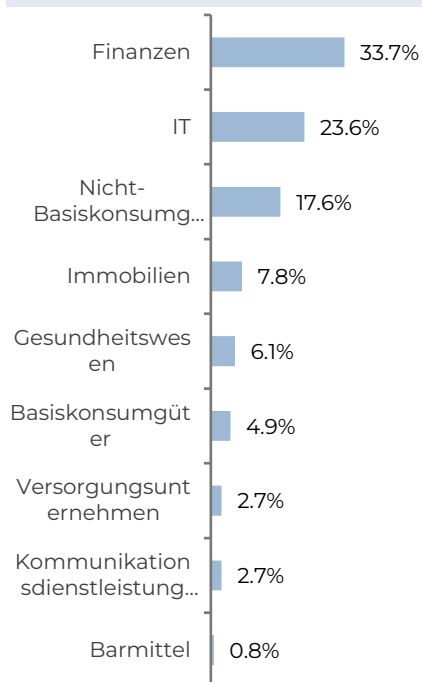
Fondsgröße	£4.4m
Auflegungsdatum	04.02.2021
OCF	0.77%
Benchmark	MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR
Historische Dividendenrendite	4.0% (Y GBP Inc)

**WS GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - PORTFOLIO**

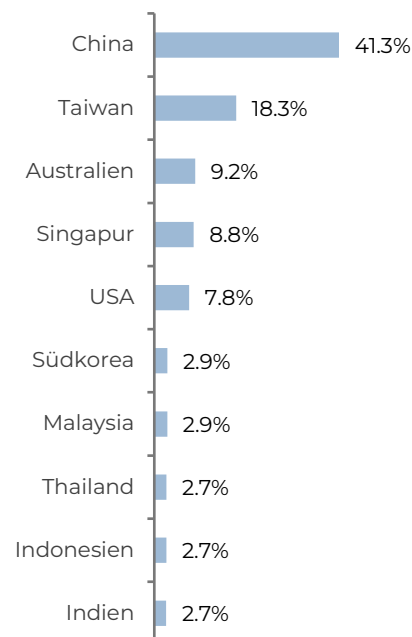
**10 größte Positionen**

BOC Hong Kong	3.8%
ICBC	3.6%
Taiwan Semiconductor	3.5%
China Construction Bank	3.5%
DBS Group Holdings	3.4%
China Medical System	3.2%
Ping An Insurance	3.1%
Suofeiya Home Collection	3.0%
Sonic Healthcare	3.0%
Korean Reinsurance Co	2.9%
10 größte Positionen	32.8%
Anzahl der Positionen	36

**Branchengewichtung**



**Ländergewichtung**



## WS Guinness Asian Equity Income Fund

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus.

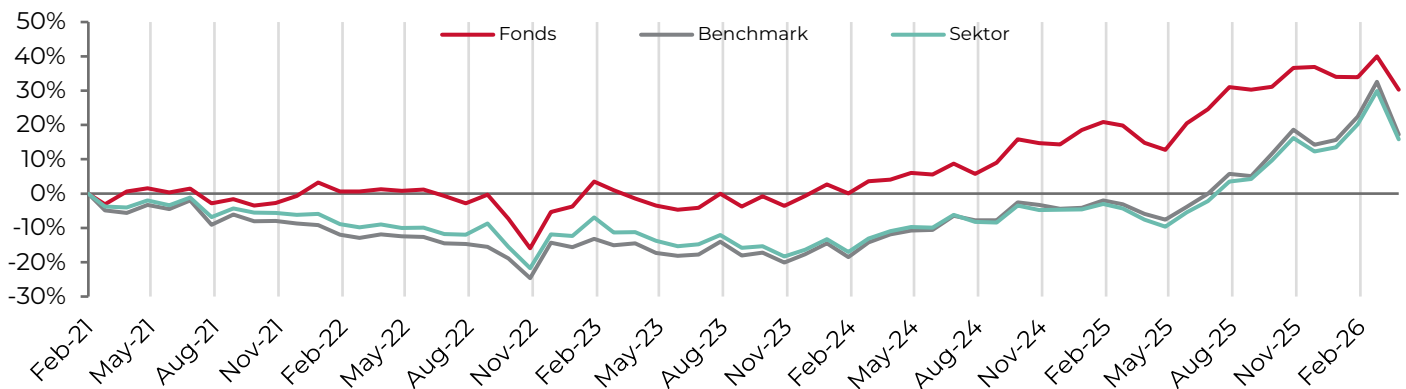
### WS GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - FONDSPERFORMANCE

Gesamtrendite (GBP)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	-6.9%	-2.8%	+13.5%	+32.1%	+29.6%	-
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	-11.6%	+1.4%	+24.6%	+37.2%	+24.3%	-
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	-10.9%	+2.0%	+25.3%	+30.4%	+20.6%	-

### WS GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - JAHRliche

Gesamtrendite (GBP)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+13.1%	+15.5%	+6.7%	-6.8%	-	-	-	-	-	-
MSCI AC Asia Pacific ex Japan TR	+20.6%	+12.1%	+1.3%	-7.1%	-	-	-	-	-	-
IA Asia Pacific Excluding Japan TR	+19.0%	+10.0%	-1.0%	-6.9%	-	-	-	-	-	-

### WS GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND - PERFORMANCE SEIT AUFLAGE (GBP)



## WICHTIGE INFORMATIONEN

**Herausgegeben von Guinness Global Investors**, einem Handelsnamen von Guinness Asset Management Limited, das von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird.

Dieser Bericht dient in erster Linie dazu, Sie über den Guinness Asian Equity Income Fund und den WS Guinness Asian Equity Income Fund zu informieren. Er kann Informationen über das Portfolio der Fonds enthalten, einschließlich der jüngsten Aktivitäten und der Performance. Er enthält Fakten in Bezug auf die Aktienmärkte und unsere eigene Interpretation. Bei jeder Anlageentscheidung sollten Sie die Subjektivität der in diesem Bericht enthaltenen Kommentare berücksichtigen. Dieses Dokument dient lediglich der Information. Alle darin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet, können jedoch ungenau oder unvollständig sein; alle geäußerten Meinungen sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments aufrichtig, werden jedoch nicht garantiert. Sie sollten sich daher nicht auf den Inhalt dieses Dokuments verlassen. Es sollte nicht als Empfehlung verstanden werden, in die Fonds zu investieren oder einzelne Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, noch stellt es ein Verkaufsangebot dar.

**GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND****Dokumentation**

Die für eine Anlage erforderlichen Unterlagen, einschließlich Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt und Antragsformular, sind im Internet auf [www.guinnessgi.com](http://www.guinnessgi.com) oder bei folgenden Stellen erhältlich:

- bei der Managementgesellschaft Waystone Management Company (IE) Limited (Waystone IE) 2nd Floor 35 Shelbourne Road, Ballsbridge, Dublin D04 A4E0; oder

- beim Promoter und Investmentmanager Guinness Asset Management Ltd, 18 Smith Square, London SW1P 3HZ.

Waystone IE ist eine nach irischem Recht gegründete Gesellschaft mit eingetragenem Sitz in 35 Shelbourne Rd, Ballsbridge, Dublin, D04 A4E0 Irland, die von der irischen Zentralbank zugelassen ist, Guinness Asset Management Ltd. zum Anlageverwalter dieses Fonds ernannt hat und als Verwalter das Recht hat, die für den Vertrieb der Fonds getroffenen Vereinbarungen gemäß der OGAW-Richtlinie zu kündigen.

**Investorenrechte**

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in englischer Sprache, einschließlich kollektiver Rechtsbehelfsmechanismen, finden Sie hier: <https://www.waystone.com/waystone-policies/>

**Wohnsitz**

In Ländern, in denen der Fonds nicht zum Verkauf registriert ist, oder unter anderen Umständen, in denen sein Vertrieb nicht zulässig oder ungesetzlich ist, sollte der Fonds nicht an ansässige Privatkunden vertrieben werden. **HINWEIS: DIESE ANLAGE IST NICHT ZUM VERKAUF AN U.S. PERSONEN BESTIMMT.**

**Struktur & Regulierung**

Der Fonds ist ein Teilfonds der Guinness Asset Management Funds PLC (die "Gesellschaft"), einer offenen Investmentgesellschaft mit Umbrella-Status, die in Irland

gegründet wurde und von der irischen Zentralbank zugelassen und beaufsichtigt wird und im Rahmen der EU-Gesetzgebung tätig ist. Wenn Sie Zweifel an der Eignung einer Anlage in diesen Fonds haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

**Schweiz**

Es handelt sich um Werbematerial. Den Verkaufsprospekt und das KID für die Schweiz, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos beim Vertreter in der Schweiz, REYL & Cie S.A., Rue du Rhône 4, 1204 Genf, Schweiz. Die Zahlstelle ist die Banque Cantonale de Genève, 17 Quai de l'Île, 1204 Genf, Schweiz.

**Singapur**

Der Fonds ist nicht von der Monetary Authority of Singapore ("MAS") zugelassen oder anerkannt und die Anteile dürfen nicht an Privatanleger verkauft werden. Der Fonds ist bei der MAS als "Restricted Foreign Scheme" registriert. Anteile des Fonds dürfen nur institutionellen und akkreditierten Anlegern (gemäß der Definition im Securities and Futures Act (Cap.289)) ("SFA") angeboten werden und dieses Material ist auf die Anleger dieser Kategorien beschränkt.

**WS GUINNESS ASIAN EQUITY INCOME FUND****Dokumentation**

Die für eine Anlage erforderlichen Unterlagen, einschließlich des Prospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document - KIID) und des Antragsformulars, sind in englischer Sprache unter [www.fundsolutions.net/uk/guinness-global-investors/](http://www.fundsolutions.net/uk/guinness-global-investors/) oder kostenlos unter folgender Adresse erhältlich:-

Waystone Management (UK) Limited  
PO Box 389  
Darlington  
DL1 9UF

Allgemeine Anfragen: 0345 922 0044  
E-Mail: [wta-investorservices@waystone.com](mailto:wta-investorservices@waystone.com)  
Dealing: [ordergroup@waystone.com](mailto:ordergroup@waystone.com)

Waystone Management(UK) Limited ist von der Financial Conduct Authority zugelassen und wird von ihr reguliert.

**Wohnsitz**

In Ländern, in denen der Fonds nicht zum Verkauf registriert ist, oder unter anderen Umständen, in denen sein Vertrieb nicht erlaubt oder ungesetzlich ist, sollte der Fonds nicht an ansässige Privatkunden vertrieben werden. Dieser Fonds ist für den öffentlichen Vertrieb im Vereinigten Königreich registriert, jedoch nicht in anderen Ländern.

**Struktur & Regulierung**

Der Fonds ist ein Teilfonds von WS Guinness Investment Funds, einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die mit beschränkter Haftung gegründet und von der Financial Conduct Authority registriert wurde.

Telefongespräche werden aufgezeichnet und überwacht.